

Eitorf, den 19.11.2007

Amt 60 - Amt für Bauen und Umwelt  
Sachbearbeiter/-in: Friedhelm Weber

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V. \_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

**VORLAGE**  
**- öffentlich -**

**Beratungsfolge**

Bauausschuss	29.11.2007
Rat der Gemeinde Eitorf	17.12.2007

**Tagesordnungspunkt:**

Naturwissenschaftliches Zentrum am Siegtal-Gymnasium Eitorf  
- Grundsatzentscheidung über den Bauumfang

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Eitorf zu beschließen:

1. Das naturwissenschaftliche Zentrum wird im dargestellten Umfang, Grundriss und der Geschossaufteilung sowie der Lage gebaut. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage nach Rechtskraft des Haushalts 2008 eine ausführungsbereite Planung erstellen zu lassen.
2. Der Beschluss zu Ziffer 1 steht unter dem Vorbehalt der Sicherstellung der erforderlichen Finanzmittel von derzeit geschätzt \_\_\_\_\_ € im Haushalt 2008 ff.

**Begründung:**

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 23.10.2007 beschlossen,

*„...auf der Basis der baulichen Grundstruktur den Varianten 1 (2,9 Mio. €) und 3 (2,1 Mio. €) eine neue Variante erstellen zulassen, die unter Berücksichtigung von höchstens 2,5 Mio. € brutto- Baukosten sich maßgeblich an der von Schulleiter Teubler aufgezeigten Kompromissmöglichkeit orientieren soll“.*

Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst (XII/15/132).

Die Architektengemeinschaft Casper/ Kisteneich hat am 16.11.2007 eine neue, zweigeteilte Lösung vorgestellt, die als Anlage beigefügt ist.

Die Lösung 1a) weist zwei naturwissenschaftliche Räume im Obergeschoss des Eingangsbereichs auf der Südseite aus. Es handelt sich hier um eine Dispositionsfläche. Die Lösung 1b) sieht den Verzicht auf diese Räume vor. Die Fläche für Forum, Mensa und Unterricht ist gegenüber der ursprüngli-

chen Fassung unverändert. Einschließlich der zu Disposition stehenden naturwissenschaftlichen Räume 1 und 2 und des Treppenhauses im Obergeschoss ergibt sich nach Architektenberechnung eine Bruttofläche von 1.581,40 qm.

Die Kosten werden von den Architekten einschließlich der naturwissenschaftlichen Räume im Obergeschoss (Lösung 1a) mit **2.691.149,- €** dargestellt.

Sofern diese Fachräume im Obergeschoss nicht errichtet werden, ergibt sich ein Minderpreis von 134.557,-€, sodass sich dann ein Endpreis von **2.556.591,-€** ergibt.

Die Kostengruppe 700 (Nebenkosten) ist von den Architekten mit 18% und netto rund 345.000 € kalkuliert. Verwaltungsseitig sind aufgrund der vielen Leistungen, die durch Fachingenieurbüros zu erbringen sind, die Kosten auf der Basis bisher bekannter Daten mit rund 390.000 € netto geschätzt. Die Kosten würden unter zugrunde liegen dieser Kostenschätzung um 45.000 € netto höher werden, als die Kalkulation der Architekten vorsieht.

Bei der Einbringung des Haushalts zur Ratssitzung am 17.12.2007 könnte unter Berücksichtigung der Beschlusslage des BA die Finanzierung der Mehrkosten für ein solches Projekt in Form von Deckungsvorschlägen berücksichtigt werden. Hierzu wird auch auf die Vorlage zu den Umbauarbeiten an der Gemeinschaftshauptschule Eitorf verwiesen.

Die Architekten werden die vorgestellte Planung in der Sitzung erläutern.

Vorgesehen ist, nach entsprechender Beschlussfassung zum Haushalt 2008 und Rechtskraft des Haushalts (Mai 2008) in der geplanten Sitzung am 03.06.2008 einen Beschluss über die Beauftragung der Ausführungsplanung zu fassen.

Der Baumaßnahmebeschluss könnte dann im September 2008 erfolgen. Baubeginn könnte Ende 2008 / Anfang 2009 sein. Richtfest ca Oktober 2009 und Fertigstellung Oktober 2010.

#### **Anlage(n)**

Architektenvorschlag vom 16.11.2007